

CA Männer Gebetskalender Mai 2023

- Mo. 01. Neue Wege** – „Ich will einen Weg in der Wüste bereiten ...“ (Jes.43,19) Lieber Gott, ich vertraue darauf, dass Du einen Weg bahnst, auch wenn es keinen Weg zu geben scheint. Lass mich ständig auf dich schauen, um den Weg zu weisen. Gewähre mir die Gnade, mutig im Glauben voranzugehen, wohin auch immer Du mich führen magst.
- Di. 02. Furchtlos** – „... fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir ...“ (Ps.23,4) Lieber Herr Jesus, ich vertraue darauf, dass Du mich auf den richtigen Weg führst. Wenn ich Gefahr spüre und Angst habe, erinnere mich daran, dass Du mein Hirte bist. Lass mich inmitten von Konflikten mutig bleiben. Ich bin sicher in dir. Deshalb fürchte ich kein Unglück.
- Mi. 03. Vergesslich** – „Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Ps 103,2) „Fehlt dir der Durchblick, dann hilft dir der Rückblick“ heißt ein altes deutsches Sprichwort. Die Erinnerung an erfahrene Hilfe Gottes gibt Mut, auch heute zu vertrauen und mit Gottes Wort und seinen Zusagen zu rechnen.
- Do. 04. Glauben** – „Ich glaube, Herr hilf meinem Unglauben!“ (Mk.9,24) so rief der verzweifelte Vater. Und dann hat Jesus seinen Sohn geheilt. Der kleine Funke Glauben genügt, damit Gott eingreift. Du darfst deinen Unglauben Gott überlassen und dann erfahren, wie Gott eingreift und es gut hinausführt, wie in der Geschichte.
- Fr. 05. Standhaft** – „Darum bleibt standhaft ... tut euer Bestes für die Sache des Herrn, denn ihr wisst: In Verbindung mit dem Herrn ist eure Mühe nie umsonst.“ (1.Kor.15,58) Lieber Gott, danke, dass du mir gezeigt hast, dass meine Arbeit in Verbindung mit dir niemals vergeblich ist. Lass mich im Glauben standhaft bleiben, und nicht ablassen, das Gute zu tun, zu deiner Ehre.
- Sa. 06. Klug** – „Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch, wie die Tauben“ (Mt.10,16). Die Art und Weise, wie sich eine Schlange um ihren Kopf kümmert und schnell und präzise angreift, erinnert uns daran, dass unser Verstand und unser Herz immer im Einklang mit Gottes Willen und Zeitplan sein müssen. Bete, dass dein demütiges und authentisches Zeugnis Christus verherrlicht.
- So. 07. Beten** – „Es sei aber ferne von mir, mich an dem Herrn zu versündigen, dass ich aufhören sollte, für euch zu beten und euch den guten und richtigen Weg zu lehren.“ (1 Sam.12,23). Wie Samuel sind auch wir zu diesem priesterlichen Dienst des Gebets berufen. Gott hilft uns, am Gebet dranzubleiben und treu zu sein.
- Mo. 08. Zukunft** – „Wer mich liebt und meine Gebote hält, dem schenke ich meine Gunst auf tausend Generationen hin.“ (2.Mo.20,6). Unsere Liebe zu Gott zeigt sich im Halten seiner Gebote. Das ist das Beste, was wir für die kommenden Generationen und ihre Zukunft tun können. (Heute vor 78 Jahren endete der 2. Weltkrieg)
- Di. 09. Verfehlungen** – „Hass erregt Streit, aber die Liebe deckt alle Verfehlungen zu.“ (Spr. 10,12). Die Art, wie wir über andere sprechen, offenbart den Zustand unseres eigenen Herzens. Lasst uns gut übereinander reden und negativen Klatsch gewissenhaft vermeiden.
- Mi. 10. Gaben** – „Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ (1.Petr.4,10) Als Christen erkennen wir, dass uns alles, was wir haben, nur anvertraut ist. Wir dürfen uns daran erfreuen, anderen damit dienen und Gott dafür danken.
- Do. 11. Treue** – „Deine Quelle sei gesegnet. Freue dich an der Frau deiner Jugend.“ (Spr.5,18) Gott segnet Treue in der Ehe. Ehepartner können sich gegenseitig ermutigen und sich aneinander erfreuen. Untreue aber verursacht viel Schmerz und Leid, das Gott uns ersparen möchte.
- Fr. 12. Ermutigung** – „Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.“ (Mt.28,18) Die täglichen Nachrichten aus aller Welt könnten einem Angst machen. Doch Gott hat alles unter Kontrolle, egal was um uns herum passiert. Deshalb können wir den Menschen offen zugewandt leben und ihnen Mut machen, ebenfalls mit Gott zu leben.
- Sa. 13. Liebe** – „In der Bruderliebe seid herzlich gegeneinander; in Ehrerbietung komme einer dem anderen zuvor!“ (Röm.12,10) Die Art und Weise, wie Nachfolger Christi einander begegnen, hat unzählige Menschen veranlasst, Christus als ihren Retter anzunehmen. Bete, dass dein Leben einladend ist, ebenfalls mit Jesus zu leben.
- So. 14. Reflektoren** – „So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. (Mt.5,16) Wie der Mond den Sonnenschein reflektiert, kannst du Gottes Liebe so widerspiegeln, dass sie für andere sichtbar wird. „Wie Gott mir, so ich Dir!“
- Mo. 15. Gemeinschaft** – „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal.6,2) Es ist nicht einfach, als Christ allein und ohne Kontakt zu anderen Glaubensgeschwistern zu leben. Bete, dass Gott dich gebraucht, um anderen beizustehen, in ihrem Wissen über Gott und in der Liebe zu seinem Wort zu wachsen.
- Di. 16. Beispiel** – „Sei aber in allem, was du sagst und tust ein Vorbild in deiner Liebe, in deinem Glauben und in deiner Reinheit.“ (1.Tim.4,12) So schreibt Paulus an Timotheus. Bete für die Leiter in deiner Gemeinde und sei du selbst solch ein Vorbild das anderen Mut macht, mit Jesus zu leben.
- Mi. 17. Tugenden** – „Lebt würdig eurer Berufung in aller Demut und Sanftmut und Geduld. Ertragt einer den anderen in Liebe und seid darauf bedacht, die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens zu bewahren.“ (Eph.4,2) Aus Gottes Kraft ist uns das immer wieder neu möglich und macht einen Unterschied.
- Do. 18. Mut** – „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht, denn der HERR, dein Gott ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ (Jos.1,9) Bete, dass Männer Mut finden, der im Herrn und seiner Stärke verwurzelt ist. Wenn er ruft, kannst du ihm ohne Angst folgen.
- Fr. 19. Kränkungen** – Kränkungen machen krank. „Bekennet einander die Übertretungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten vermag viel, wenn es ernsthaft ist.“ (Jak.5,16) Im Umgang miteinander und in der Gemeinde kommt es immer wieder zu gegenseitigen Kränkungen durch unsere alte Natur. Im Bekenntnis und Vergebung werden Leib und Seele gesund.

Sa. 20. Vorbilder – „Folgt meinem Beispiel, wie ich dem Beispiel Christi folge.“ (1.Kor11,1) Schau dich um nach Männern, an deren Vorbild du selbst im Glauben wachsen kannst. Sei bereit, selbst ein gutes Vorbild und ein Ermutiger für andere zu sein, zu Gottes Ehre.

So. 21. Selbstprüfung – „Jeder soll sein eigenes Handeln prüfen. Dann kann er stolz auf sich sein, ohne sich mit anderen zu vergleichen, denn jeder hat mit sich selbst genug zu tun.“ (Gal. 6,4). Überprüfe deine Motive. Bete darum, von Gott anerkannt zu werden, der ins Herz sieht. Das bewahrt dich vor Überheblichkeit.

Mo. 22. Leben im Licht – „Jeder, der behauptet, im Licht zu sein, aber seinen Bruder hasst, ist immer noch in der Finsternis.“ (1.Joh.2,9) Erlaube dem Herrn, sich zu offenbaren und in deine tiefsten Motive und Sehnsüchte zu leuchten. Danke Ihm von ganzem Herzen, dass Er gestorben ist, um deine Sünde zu bezahlen. Erlauben Ihm, dich zu einem Gefäß seiner Barmherzigkeit und Gnade zu machen.

Di. 23. Vergebung – „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern vergeben.“ (Mt. 6,12). Bedingung für Gottes wunderbare Freiheit und Vergebung ist unsere Bereitschaft, denen zu vergeben, die uns Schaden zugefügt haben. Verweile nicht in Unversöhnlichkeit; es führt nur zu Bitterkeit und emotionalem und mentalem Leid. Bete das Vaterunser täglich von Herzen.

Mi. 24. Wertschätzung – „Da ist weder Jude noch Grieche, Sklave oder Freier, Mann oder Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus“ (Gal. 3,28). Bete darum, dass du vom Dünkel befreit wirst, der diejenigen unterschätzt, die sich von deiner eigenen kulturellen Erfahrung und sozialen Position unterscheiden. Jesus will dich vielmehr dazu gebrauchen, dass sie Wertschätzung erfahren durch dich.

Do. 25. Gnade – „Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, doch um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet“ (2.Kor.8,9). Einfach großartig und jenseits unseres Verständnisses ist Gottes erstaunliche Gnade! Danke und preise Ihn für die unvergleichlichen Reichtümer, die Er für dich bereithält.

Fr. 26. Perspektive – „Als mein Herz betrübt und mein Geist verbittert war, war ich dumm und ohne Verstand, wie ein Stück Vieh vor dir.“ (Ps.73,21.22) Inmitten von Ungerechtigkeit und dem Erfolg des Bösen verliert man leicht den Überblick. Wenn böse Menschen und Umstände dir das Herz schwer machen schau auf Jesus. Der Herr regiert! Bei ihm wird deine Seele still.

Sa. 27. Unberechenbar – „Deshalb sorgt euch nicht um morgen ... Jeder Tag hat genug Schwierigkeiten für sich“ (Mt.6,34) Als Männer haben wir gerne alles unter Kontrolle. Schwierige Menschen und Umstände fordern uns heraus. Das Leben ist unberechenbar. Aber Sorge dich nicht, sondern lebe. Der Herr sorgt für dich.

So. 28. Gottes Kraft – „Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht, denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt ...“ (Röm.1,16) Diese beste Botschaft der Welt muss auf jegliche Weise unter die Menschen kommen. Bete um Kreativität und Hingabe für dich selbst, um ein freudiger Zeuge für Jesus Christus zu sein.

Mo. 29. Reinheit – „Aber ich sage euch: Wer eine Frau lüstern ansieht, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen.“ (Mt.5,28) Liebe und Lüsternheit passen nicht zusammen. Lass es dir schenken, die Frau mit Gottes Augen der Liebe zu sehen und ehre den Herrn mit deinem ganzen Leben.

Di. 30. Kämpfer – „Legt die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Pläne des Teufels Widerstand leisten könnt“ (Eph.6,11). Das Leben ist kein Spaziergang im Park. Wir sind in dieser Welt mittendrin im Kampf zwischen Gut und Böse. Von TWR gibt es dazu einen effektiven Kurs, um in diesem Kampf den Sieg zu behalten:
<https://everymanawarrior.com>

Mi. 31. Alles – „Alles vermag ich durch den, der mir Kraft gibt, Christus.“ (Phil 4,13). Paulus schreibt dies aus dem Gefängnis. Überfluss und Mangel, beides ist ihm vertraut. Beides kann uns vom Glauben wegziehen, aber mit Jesus können wir jede Situation aus Gottes Hand annehmen und so den inneren Sieg behalten.

Champions Arise (CA) ist als internationale Männer-Gebets-Bewegung Teil der Männerarbeit von Trans World Radio. Leiter Lonnie Berger, USA; Gründer von CA ist Edmund Spieker <http://championsarise.org/>
Der Gebetskalender kann dort in verschiedenen Sprachen heruntergeladen werden.

Kontaktadresse für den deutschen Sprachraum: Michael Osiw – E-Mail: ca-gebet@gmx.de

als APP für jeden Tag: <https://www.prayermate.net/app> – Champions Arise

Lasst uns täglich beten für den deutschen Sprachraum - mit unseren fünf Fingern
- um eine neue Hinwendung und Liebe zu Jesus und zu Gottes Wort:

- 1. In allen Bundesländern und Regionen / 2. In allen Kirchen und Gemeinschaften**
- 3. In allen Generationen / 4. In allen sozialen Schichten / 5. In allen Nationalitäten, die bei uns sind**

Aus rechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass man den monatlichen CA Gebetskalender ohne Angabe von Gründen jederzeit abbestellen kann. Eine Re-Mail mit "CA-Gebetskalender abbestellen" reicht.